

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

Wohnungsmarkt im Enzkreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Wohngebäude- und Wohneinheiten im Enzkreis pro Kommune in den letzten 15 Jahren (insgesamt sowie aufgeteilt auf Eigentums- und Mietwohnungen sowie unter Angabe der Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser)?
2. Wie entwickelten sich die durchschnittlichen Immobilienpreise von Neu- und Bestandsgebäuden (insbesondere von Eigentumswohnungen, sowie Einfamilienhäusern) sowie die durchschnittlichen Mietpreise von Neu- und Bestandswohnungen im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren (zusätzlich unter Angabe der Entwicklung der Mietbelastungsquote)?
3. Wie entwickelte sich die Zahl der Baugenehmigungen im Bereich des Wohnungsbaus im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren (wenn möglich je Kommune sowie nach Neu- und Bestandswohnungen)?
4. Wie viele geförderte Wohneinheiten existieren aktuell jeweils in den Enzkreiskommunen (aufgeteilt auf Eigentum und Miete)?
5. Inwiefern konnte die Nachfrage nach Wohnraum im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren bis einschließlich heute jeweils gedeckt werden?
6. Inwiefern sind nach ihrer Erkenntnis zusätzliche Zuzüge aufgrund der oftmals schwierigen Lage der Wohnungsmärkte in den Großstädten Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart und damit zusätzlicher Druck auf den Wohnungsmarkt im Enzkreis zu beobachten?
7. Wie bewertet sie mit Blick auf die vorgenannten Fragen den Wohnungsmarkt des Enzkreises im Vergleich zu den umliegenden Stadt- und Landkreisen sowie im landesweiten Vergleich?
8. Wie wird sich der Wohnungsbedarf im Enzkreis nach jetzigem Erkenntnisstand in den nächsten zehn Jahren entwickeln?
9. Welche Fördermittel des Landes flossen in den vergangenen zehn Jahren in Wohnungsbaumaßnahmen im Enzkreis (pro Kommune sowie unter Angabe der jeweiligen Förderprogramme, der Förderhöhe sowie ggf. der Anzahl des hierdurch geschaffenen Wohnraums)?
10. Inwiefern trägt sie mit Blick auf den Natur- und Umweltschutz sowie Forderungen von Umweltverbänden zur Verringerung des Flächenverbrauchs dafür Sorge, dass die Kommunen des Enzkreises auch zukünftig ausreichende Flächen für neue Wohngebiete aufweisen können?

2.9.2025

Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Nicht nur bundesweit, sondern auch im Enzkreis sind in der jüngeren Vergangenheit steigende Immobilienpreise zu beobachten gewesen. Aus diesem Grund stellen sich Fragen zur Entwicklung und aktuellen Lage des Wohnungsmarktes im Enzkreis und wie in Zukunft ausreichend Wohnraum bereitgestellt werden soll.